

# Syntax: Einführende Literatur

Die folgende Zusammenstellung umfasst eine kleine (und teilweise eher zufällige) Auswahl an Einführungen in die generative Syntax. Vertreten sind verschiedene theoretische Richtungen, darunter Head-Driven Phrase Structure Grammar (HPSG), Government and Binding Theory (GB, auch: Rektions- und Bindungstheorie), Minimalismus (auch: Minimalistisches Programm, MP) und Lexical-Functional Grammar (LFG).

Verwenden Sie unbedingt auch **Fachlexika**. Schlagen Sie Fachbegriffe nach und folgen Sie den Verweisen, soweit es Ihnen sinnvoll erscheint. Als Handlexikon für den Hausgebrauch relativ gut geeignet im Rahmen der generativen Syntax ist z. B. Bußmanns *Lexikon der Sprachwissenschaft* (2002). In einigen Lehrbüchern finden Sie **Glossare**, die Sie ebenfalls gut nutzen können, um sich einen Überblick über die zentralen Begriffe zu verschaffen.

- |  |  |
|--|--|
| Adger, D. (2004): <i>Core Syntax. A Minimalist Approach</i> . Oxford: OUP.   | Einführung in MP-Syntax, die ersten Kapitel passen zu allen generativen Grammatiktheorien  |
| Borsley, R. D. (1999): <i>Syntactic Theory. A unified approach</i> . 2 <sup>nd</sup> ed. London: Arnold.   | Vergleichende Einführung in die generative Grammatik, stellt GB und HPSG nebeneinander   |
| Bresnan, J. (2001): <i>Lexical-functional syntax</i> . Oxford: Blackwell.  | LFG-Einführung   |
| Büring, D. (2005): <i>Binding Theory</i> . Cambridge: CUP; Kapitel 1.  | das erste Kapitel bietet einen guten Einstieg in die Bindungstheorie, bereits mit geringen Syntaxkenntnissen zu verstehen          |
| Fanselow, G./S. W. Felix (1987/ <sup>3</sup> 1993): <i>Sprachtheorie. Eine Einführung in die generative Grammatik</i> . Bd. 2: Die Rektions- und Bindungstheorie. Tübingen: Basel. | Einführung in die GB, hat einen hohen Anspruch an formale Präzision und ist daher nicht immer ganz einfach zu verstehen            |
| Grewendorf, G./F. Hamm/W. Sternefeld (1993): <i>Sprachliches Wissen</i> . Frankfurt a. M.: Suhrkamp; Kap. 7.   | bietet auf ca. 100 Seiten einen ersten Einstieg in die Grundlagen der Syntax und die GB  |
| Haegeman, L. (1999): <i>Introduction to Government and Binding Theory</i> . 2nd Ed. Oxford: Blackwell.   | Einführung in die GB, sehr verständlich geschrieben  |
| Kroeger, P. R. (2004): <i>Analyzing Syntax. A Lexical-functional Approach</i> . Cambridge: CUP.  | Einführung in die syntaktische Analyse, phänomenbasiert strukturiert, LFG  |
| McCawley, J. D. (1998): <i>The Syntactic Phenomena of English</i> . Second Edition. Chicago: Univ. of Chicago Press.   | Überblick über syntaktische Phänomene des Englischen, GB   |
| Müller, Stefan (in Bearb.): <i>Head-Driven Phrase Structure Grammar: Eine Einführung</i> . Ms.   | Einführung in die HPSG, in Entwicklung. Orientiert sich stärker am Standard als SWB, setzt aber etwas mehr Syntaxkenntnisse voraus |
| Pollard, C./I. A. Sag (1994): <i>Head-Driven Phrase Structure Grammar</i> . Chicago: Univ. of Chicago Press.   | „P&S“; Standardwerk der HPSG   |
| Radford, A. (2004): <i>Minimalist Syntax. Exploring the structure of English</i> . Cambridge: CUP.   | Einführung MP-Syntax, sehr verständlich  |
| Sag, I./Th. Wasow/E. Bender (2003): <i>Syntactic Theory</i> . 2 <sup>nd</sup> Edition. Stanford: CSLI.   | „SWB“; bietet eine Einführung in die HPSG, sehr verständlich, weicht in der Darstellung aber teilweise vom HPSG-Standard ab        |
| Soames S./D. Perlmutter (1979): <i>Syntactic Argumentation and the Structure of English</i> . Berkeley: Univ. of Calif. Press.   | veraltet, bietet aber sehr gute Einführungen in grammatische Problemstellungen   |
| Van Valin, R. Jr. (2001): <i>An Introduction to Syntax</i> . Cambridge/Mass.: CUP.   | Einführung in die Syntax im Rahmen der Role and Reference Grammar (RRG)  |
| Wöllstein-Leisten, A. u.a. (1997): <i>Deutsche Satzstruktur. Grundlagen der syntaktischen Analyse</i> . Tübingen: Stauffenburg.  | gut als grammatisches Propädeutikum verwendbar, ausführliche Darstellung des topologischen Feldermodells                           |